

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 84 (2006)
Heft: 11

Artikel: Der Winter wird schlicht und einfach
Autor: Risi, Petra
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-726154>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

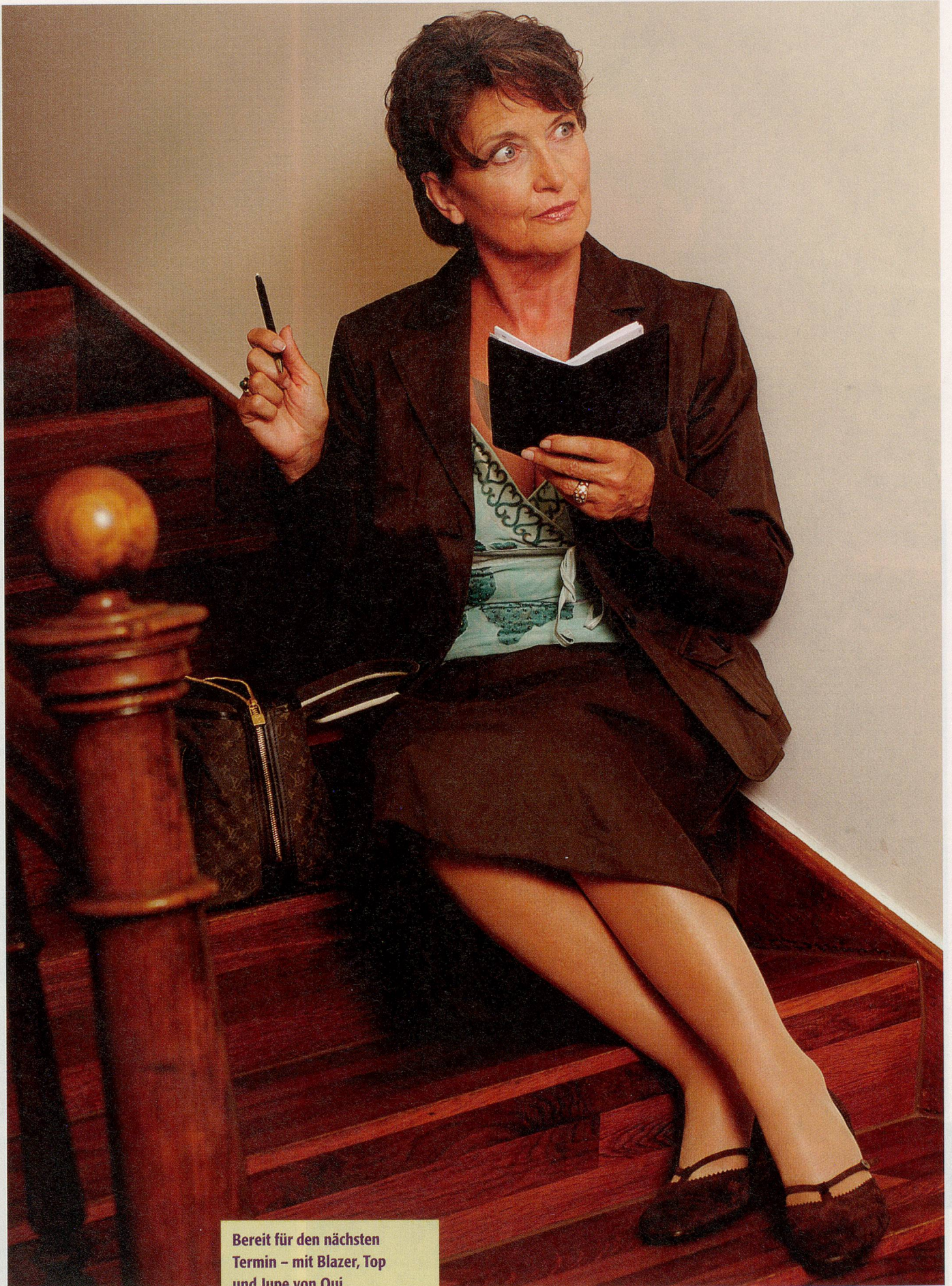
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlichte Verspieltheit –
mit einer Bluse von Otto Kern
und Stiefelhose von Oui.



Der Winter wird schlicht und einfach

*Das Jahr geht zu Ende, es ist Zeit für
die Herbst- und Wintergarderobe. Heuer
liegt Gradlinigkeit modisch im Trend.*



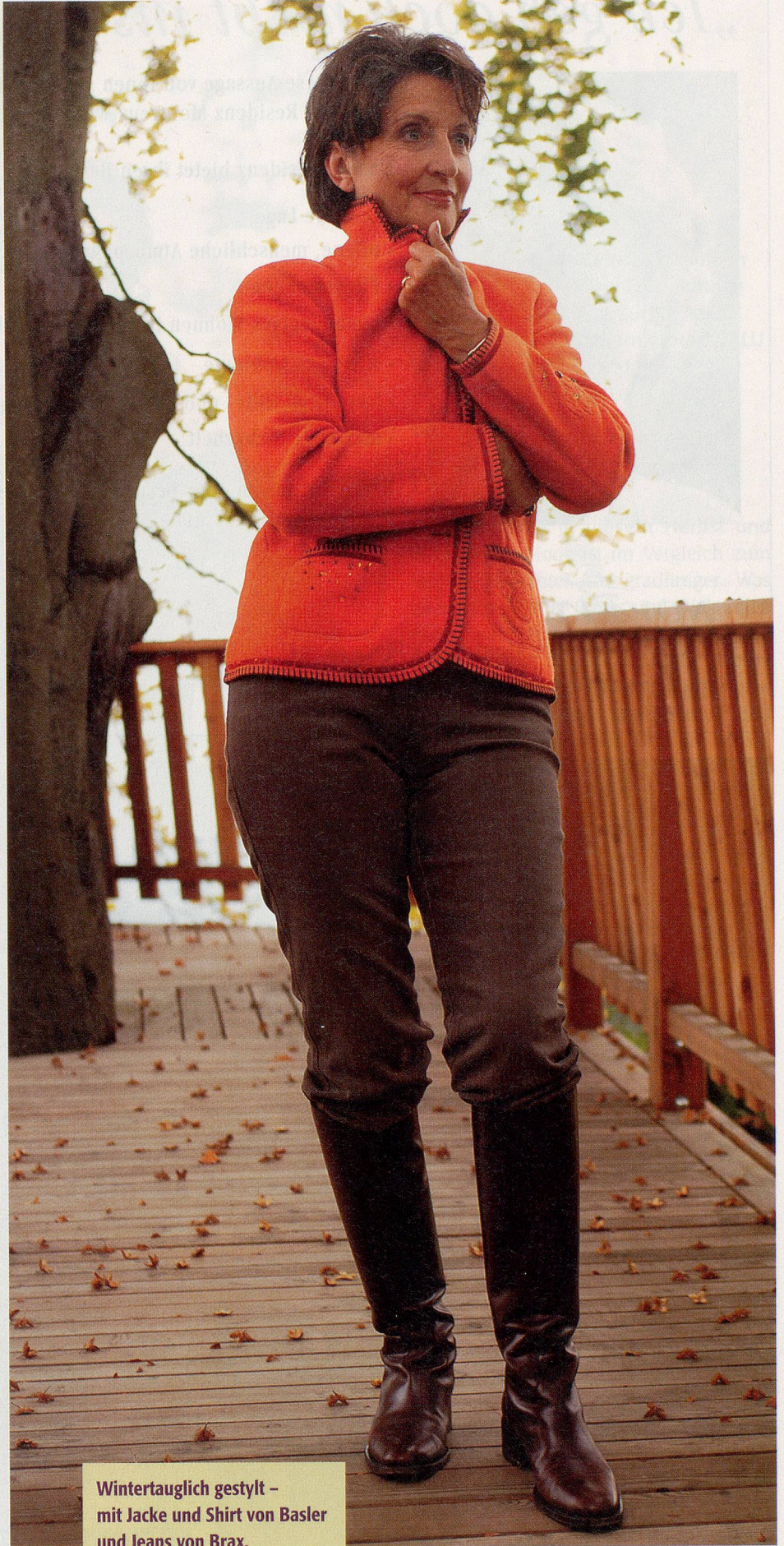
Bereit für den nächsten Termin – mit Blazer, Top und Jupe von Oui.



Eleganz für den Abend – grün und gut angezogen mit Frank Walder.



Für jedes Wetter gerüstet – mit einem Rollkragenpullover von Betty Barclay und einer Stiefelhose von Oui.



Wintertauglich gestylt –
mit Jacke und Shirt von Basler
und Jeans von Brax.



Blazer sind im Trend – wie in diesem Beispiel von Laurel.



Petra Risi, Einkäuferin Winiker Damenmode in Zug, Zürich, Aarau, Solothurn, Hochdorf LU und Rapperswil SG.

«Die Herbstmode ist gradlinig»

Was ist trendy in diesem Herbst und Winter? Die Mode ist im Vergleich zum Vorjahr schlichter und gradliniger. Was im letzten Winter Strass und Stickereien waren, sind jetzt ausgefallene Stoffe und feine Details. Das kann eine kleine Schleife sein, wenig Rüschen oder eine dezente Bestickung. Auch Anzug und Kostüm sind wieder da. Und die weisse Bluse. Diese wird hochgeschlossen getragen. Wichtig ist jedoch, dass Frauen Kleider tragen, in denen sie sich wohl fühlen.

Und farblich? Dunkle, gedämpfte Farben dominieren. Also schwarz, braun, mitternachtsblau und anthrazit. Wer gerne Farbe trägt, kann das mit den Farben Petrol und Kürbis modisch top ergänzen.

Was gehört neben der weissen Bluse sonst noch in den Kleiderschrank? Eine schwarze Hose und ein Blazer. Auch ein die Knie umspielender oder sogar ein langer Rock sind in und lassen sich gut kombinieren.

Welche Materialien trägt Frau? Die Stoffe werden wieder edler und luxuriöser, Wolle, Kaschmir und Seide sind modern. Die Kombination von flach strukturierten Stoffen mit Knittereffekten ist momentan sehr aktuell.

Welche Farben stehen älteren Menschen besonders gut? Braun, marine und Beertöne sind für viele sehr schmeichelnde Farben. Diese Töne werden mit weiss, ecru und creme ergänzt.